

Ablauf der Referendumsfrist: 5. April 2005

**Gesetz**  
**über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen**  
**(Verwaltungsrechtspflegegesetz)**  
**(Teilrevision von § 55 betreffend Unvereinbarkeitsregelung**  
**für die Mitglieder des Verwaltungsgerichtes)**

Änderung vom 27. Januar 2005

*Der Kantonsrat des Kantons Zug,*  
gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung<sup>1)</sup>,  
*beschliesst:*

**I.**

Das Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz) vom 1. April 1976<sup>2)</sup> wird wie folgt geändert:

§ 55

*3. Unvereinbarkeit*

<sup>1)</sup> unverändert

<sup>2)</sup> Mitglieder des Verwaltungsgerichtes dürfen keine Vertretungen in Rechtsmittelverfahren vor den Verwaltungsbehörden und dem Verwaltungsgericht übernehmen.

<sup>3)</sup> unverändert

**II.**

Diese Gesetzesänderung tritt nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist oder nach der Annahme der Volksabstimmung (§ 34 der Kantonsverfassung) am Tage nach der Publikation im Amtsblatt in Kraft<sup>3)</sup>.

Zug, 27. Januar 2005

Kantonsrat des Kantons Zug

Die Präsidentin  
*Erwina Winiger Jutz*

Der Landschreiber  
*Tino Jorio*

<sup>1)</sup> BGS 111.1

<sup>2)</sup> GS 20, 693 (BGS 162.1)

<sup>3)</sup> Inkrafttreten am .....